

## Er war schon Brandstifter mit 14 Jahren.

Ein gefährlicher Verbrecher wandert ins Juzthaus.

Koblenz, 28. Febr. Vor dem Schwurgericht stand wie das unheilvolle Verbrechen eines Wohltäters ammet. Angeklagt war der 26jährige Kurt Schulze aus Reich in Sachsen, der bereits als 14jähriger Junge die große Brandstiftungen verübt hatte. Seine Verbrechen veranlaßten einen Schaden von über 70.000 RM; vor dem Jugendgericht gab Schulze folglich zu, die Häuser deshalb angezündet zu haben, um sich an dem Anblick der Flammen zu erfreuen. Schulze hatte an seinen Eltern kein gutes Vorbild und, ständig verderben, wurde er zum Brandstifter und lächerlichen Dieb. Monatelang hielt er die Bevölkerung von Burgardschau in großer Angst, da in kurzen Zwischenräumen mehrere mit Feuer gefüllte Scheunen und ein großes Stallgebäude bis auf die Grundmauern niedergestürzt waren. Als Schulze endlich verhaftet werden konnte, machte er bei seiner Vernehmung den Eindruck grenzenloser fiktiver Verwahrlosung und einer jahraus jahraus grausamen Gefühllosigkeit.

Schulze wohnte 1937 in Neuwied. Am 8. Oktober trug er sich in verschiedenen Wirtschaften herum und betrat gegen Abend ein Lokal, in dem er sich Schnaps und Bier bestellte. Den Gästen fiel sein merkwürdiges Benehmen auf, da er die Getränke kaum anührte und geistesabwesend vor sich hinlachte. Plötzlich stand er auf und ging hinaus auf den Hof. Da er keine Zelle besaß, fiel sein Ausbleiben nicht sonderlich auf, und der Wirt glaubte, daß er das Lokal durch die Hintertür verlassen habe. Kurz vor Mitternacht hörten der Wirt und die Gäste Hilferufe. Als der Wirt in den Hausschlaf lief, sah er zu seinem Schrecken seine beiden Kinder weinend die Treppe herunterkommen. Die Mädchen erzählten voller Aufregung, daß ein Räuber in ihrem Zimmer gewesen sei und Feuer angezündet habe. Als man hoch oben eilte, drang aus dem Schlafzimmer der Kinder starfer Rauch, und im Nebenzimmer brannte ein Stück des Jagdhorns. Die Kinder erzählten, daß sie aus dem Schlafe aufgeschreckt seien und einen Mann im Zimmer sahen, der versuchte, die Kleider im Schrank in Brand zu setzen. Auf dem Fußboden lagen ebenfalls Kleidungsstücke, die bereits in Brand gesteckt waren. Nun riefen die Kinder laut um Hilfe. Der fremde Mann sah eines der Kinder und hielt ihm den

Rund zu, um es am Schreien zu verhindern. Das Kind konnte sich aber losreißen und mit seinem Schwestern die Treppe hinunterlaufen. Als der Täter sich entdeckt sah, verschwand er, bis durch ein raffiniertes Täuschungsmanöver aus der unangenehmen Situation zu retten. Wiede fand ihn schließlich an einem Treppenabsatz bewußtlos liegen, mit blutbeschmierter Kleidung. Sofort wurde ein Arzt geholt, der den Mann ins Krankenhaus bringen ließ. Es sollte sich jedoch herausstellen, daß der Verbrecher geschwindelt hatte. Bei seinem Vernehmungsauftrag sollte er sich in Schweigen oder sagte, daß er keinen Grund für seine verdeckteren Handlungen wußte.

Da Zweifel an seiner Jurechnungsfähigkeit aufgetreten waren, wurde Schulze zur Beobachtung eine Zeitlang in der Heil- und Pflegeanstalt Andermühl untergebracht. Das Ergebnis dieser Unterbringung war jedoch die Feststellung der vollen Verantwortlichkeit des Angeklagten. Während der Verhandlung ergab sich noch, daß Schulze in der Wohnung des Gastwirtes eine silberne Damenuhr gestohlen hatte. Das Schwurgericht verurteilte den Angeklagten wegen verüchterter Brandstiftung in Lateinheit mit Todesstrafe zu 2 Jahren und 1 Monat Juzthaus und 3 Jahren Entfernung.

**Groß-Wäscherei**  
friedrichstr. 48 Luisenstraße 24  
  
**NASSOVIA**  
möchte auch Sie bedienen.

Warum machen Sie sich Sorgen?  
**Inserieren Sie ab morgen!**  
Inserate im „Wiesbadener Tagblatt“ bringen immer wieder gute Kunden

**Ein herrliches Gefühl**  
für korpulente Herren: den Stoff-Herrenanzug zu tragen! Er verbessert die Figur, schafft gute Haltung, straffen Körper und kräftigt durch Massagewirkung die Bauchmuskulatur.  
**STOSS NACHF. Taunusstr. 2**

Am Vorabend ihres 80. Geburtstages entschließt sich unsere treusorgende liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante

**Frau Agnes Weller, Wwe.**

geb. Koenen.

In tiefer Trauer:

Familie E. Fröhlich  
Familie K. v. d. Emden  
Familie Fr. Fröhling.

Schlangenbad, Wiesbaden (Goebenstr. 27, I.),  
Minden I.W., Köln, den 1. März 1938.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 4. März, 15 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Continental  
Reise-Maschinen  
186.- 234.-  
KOCH AM ECK

Zurück.  
**Dr. Willett**

Am 1. März entschlief sanft nach längerem schwerem Leiden unsere liebe Schwester, Tante und Schwägerin

**Frau Jenny Aßmann**

geb. Schmidt im 76. Lebensjahr.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
Frau Elise Frank, geb. Schmidt  
Wiesbaden, 2. März 1938 Johanna Schmidt.

Die Beerdigung findet Freitag, 4. März, vorm. 10.30 Uhr von der Trauerhalle des alten Friedhofes, Platter Str., aus auf dem Nordfriedhof statt, die Seelenmesse am Samstag, den 5. März, vormittags 7.10 Uhr in der St.-Elisabethen-Kirche.

Auch Dein Haus

finanziert

Deutschlands älteste und  
größte Bausparkasse

**GdF Wüstenrot**

Ges.-Stelle für Westdeutschland Frankfurt/M.,  
Eschersheimer Landstraße 10

Unsere Leistungen: Stetiger großer Neuzugang  
in den letzten 3 Jahren mit weit über 200  
Millionen RM Vertragssumme. 1937: laufende  
Vierteljahreszuteilungen mit je 4-5 Millionen  
RM (Steigerung der Neuzuteilungen gegenüber  
1935 um ca. 40%). Gesamtzuteilungen bis  
jetzt 19.281 Bausverträge mit 262 Millionen  
RM. Außerdem: Zwischenkredite zu vorzeitiger  
Finanzierung (allein 1937: 8,7 Millionen RM).

**Ein Eigenheim statt Miete**

ist auch Dein Wunsch.

Verlangen den kostenlosen Leitfaden F 6 über  
volle Eigenheimfinanzierung, mit günstigem, un-  
kündbarem Tilgungsdarlehen und Lebens-  
versicherungsschutz.

Plötzlich und unerwartet verschied  
am Montagabend infolge Herzschlag  
im Alter von 58 Jahren mein lieber  
Mann, unser guter Vater

**Herr  
Wilhelm Schorndorf.**

Die trauernden Hinterbliebenen:  
Margarethe Schorndorf  
und Kinder.

Wiesbaden, den 2. März 1938.

Die Einäscherung findet am Freitag,  
den 4. März, vormittags 11 1/4 Uhr auf dem  
Südfriedhof statt.

Für die Beweise herzlicher  
Teilnahme bei dem Hinscheiden  
unseres lieben Entschlafenen allen  
denen, die ihm die letzte Ehre  
erwiesen, unseren aufrichtigsten  
Dank.

**Familie Oskar Siefer.**

Gegen  
**Husten-Schnupfen-Siebert**  
Bronchial-Tee  
Hustenbonbon  
Hexweg  
Tempotücher  
Schloßdrogerie 9 Markstraße 9

Für die vielen Glückwünsche und Ehrungen,  
die mir zu meinem Jubiläum von Freunden  
und Bekannten zugegangen, sage ich allen  
hierfür meinen herzlichsten Dank.

Jakob Schwarz, Seerobensir. 7

Der Arzt als Helfer

Ein wertvolles Nachschlagewerk • An der punktierten Linie ab-  
trennen und einheften. Der Doctor M. kann auch nicht mit dem  
Wiesbadener Tagblatt gerechnet, im Tagblattauszug kostet es erhöht

Der Arzt als Helfer 545 Wiesbadener Tagblatt

**Wandertrieb.**

Unter Wandertrieb versteht man einen französischen Trieb zum Wandern, zum Weglaufen. Diesestriebhaft, unbewußte Wandern läßt sich bei Kindern beobachten und kann ganz harmlos sein, angetrieben durch das Sezen von Indianergeschichten, Weltreisen und dergleichen. Die Kinder können sich darin in diese Geschichten hineinziehen, daß sie ausziehen, um wirklich die Abenteuer zu erleben, die sie gesehen haben.

Der Wandertrieb kann aber auch das Zeichen einer geistigen Erkrankung sein. Sehr häufig wird er bei Epileptikern (Hälftejährl.) beobachtet. Ohne irgendwelchen Grund, ohne einen kleinen Geld in der Tasche, ohne alles laufen, derartige Stände gibt und plant so in der Welt hinaus, ohne überhaupt zu wissen, wohin sie kommen, ohne wandern zu wollen. Möglicherweise erwachen sie irgendwo wieder zu platen Bewußtsein und können sich dann gar nicht erklären, wie sie gerade dorthin gelommen sind.

Beobachtet man bei Kindern den Gang zum Wandern, die Schritte in die Weite, so überwacht man besonders sorgfältig, daß, was sie sehen und judge durch permanentes und intensives Einsehen aus ihre Gedanken und Blüme zunächst ihr unbefrachtetes Vertrauen zu gewinnen. Sodann wird es leicht sein, auch ihre Wünsche in richtige Bahnen zu lenken. Auf keinen Fall darf man solche Kinder ausladen, denn dann werden sie verschlossen und mißlicherweise verblümt, das in ihnen, was sie bei richtiger Beobachtung früher über den Durchschnitt hinausgehoben hätte.

Hat man aber irgendwo den geringsten Verdacht, daß es sich um eine einfache Erkrankung handeln könnte, so judge man unbedingt den Raum in die praktische Behandlung zu bringen. Die Medizin ist heute so weit, daß sie auch bei einer epileptischen Erkrankung durch geeignete Mittel die Anfälle eindämmen kann.

**Wanderzellen.**

Im Blut gibt es Blutzellen, die sich durch eine große Be-  
wegungsfähigkeit auszeichnen. Sie gehören zu den weißen Blut-  
körperchen und werden wegen ihrer Wanderfähigkeit als Wander-  
zellen bezeichnet. Diese Wanderzellen sind gleichzeitig die „Soldaten“ des Körpers; sie werden überall dort eingesetzt, wo Abwehrkräfte  
notig sind. Im entzündeten Gewebe treten diese Wanderzellen aus den Blutgefäßen aus und man findet im Eiter bei frischen Gallen  
holt ausgiebiglich diese Zellen. Auch in der Absonderung der Schleimhaut, z. B. des Mundes, der Blase usw. sind die aus den Gefäßen ausgewanderten Zellen zu sehen. Sie arbeiten immer als „Fresszellen“ und nehmen abgebrochenes Gewebe, Bakterien und  
sog. in sich auf.

Gehe rechtzeitig zum Arzt

**Gegen Pickel, Milleser Michelberg 6**  
Hohensonne-Bestrahlung bei DETTE

Gestern vormittag entschlief sanft nach langem schwerem Leiden  
unsere liebe Schwester und Tante

**Frau Maria Preisel, Wwe.**  
geb. Mundt

im 51. Lebensjahr.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Josef Mundt

und die übrigen Anverwandten.

Wiesbaden (Waggonenstr. 9), Köln, Rheinbach, Sinzenich, den 1. März 1938.  
Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 3. März, nachmittags 3 Uhr  
auf dem Südfriedhof statt.

Machen Sie  
einen Versuch  
mit einer  
Anzeige  
im  
Wiesbadener Tagblatt  
Sie werden nicht  
enttäuscht sein!

Ged. der Firma  
**U H R**  
etwa 100000  
Nerostraße 3  
Büro, 1. Stock  
Tele. 22-12-12  
mit Gehrige  
Willy Müller  
am Rheinufer

**Stellenangebote**  
Rathaus, Personal  
Weidige Personen

**Jüngere Stenotypistin**  
erfahren in allen Büroarbeit, um liebsten aus Anwaltsbüro lot. gelucht. Angeb. mit Ge- bautesprosperu u. R. 524 T. B.

**Lehrstühlein**  
1. Loden und Büro gefügt. Ang. u. R. 524 an Taobl. B.

**Lehrstühlein**  
für schönes Kolonial- und Provenzalität gel. Selbstlach. Anna. u. R. 524 an Taobl. B.

**Generalst. Personal**  
Ehr. Mädchen über Frau

1. Milchmutter, gefügt.

Blechst. 42.

Loden.

ausgezeichnet.

Alt. selbstständ.

**Meinmädchen**

in hausst. von

drei erwachsenen

Personen sofort

gezahnt. — Hilfe

verdankt.

Dr. Schäfer.

Unter St. 13.

Selbstständiges,

heimd. Arbeit.

Meinmädchen

in neuem Bitten-

z. 1. Blechst.

Telefon 27562.

Gefügt ab sofort

aber 18. 3. ein

festiges lebendes

**Meinmädchen**

welches etwas

festen kann, mit

guten Empfehl.

in 1. B. Haus-

z. 1. B. u. 2. B.

Leben. u. 2. B.

1. B. Lw.

Tüchtiges

aussergewöhn.

Mädchen.

nicht. um. 20. 3.

Arbeitsaufsicht

geübt. Zweite

Telefon 61477.

Gefügt ab sofort

aber 18. 3. ein

festiges lebendes

**Meinmädchen**

welches etwas

festen kann, mit

guten Empfehl.

in 1. B. Haus-

z. 1. B. u. 2. B.

Leben. u. 2. B.

1. B. Lw.

Tüchtiges

aussergewöhn.

Mädchen.

nicht. um. 20. 3.

Arbeitsaufsicht

geübt. Zweite

Telefon 61477.

Gefügt ab sofort

aber 18. 3. ein

festiges lebendes

**Meinmädchen**

welches etwas

festen kann, mit

guten Empfehl.

in 1. B. Haus-

z. 1. B. u. 2. B.

Leben. u. 2. B.

1. B. Lw.

Tüchtiges

aussergewöhn.

Mädchen.

nicht. um. 20. 3.

Arbeitsaufsicht

geübt. Zweite

Telefon 61477.

Gefügt ab sofort

aber 18. 3. ein

festiges lebendes

**Meinmädchen**

welches etwas

festen kann, mit

guten Empfehl.

in 1. B. Haus-

z. 1. B. u. 2. B.

Leben. u. 2. B.

1. B. Lw.

Tüchtiges

aussergewöhn.

Mädchen.

nicht. um. 20. 3.

Arbeitsaufsicht

geübt. Zweite

Telefon 61477.

Gefügt ab sofort

aber 18. 3. ein

festiges lebendes

**Meinmädchen**

welches etwas

festen kann, mit

guten Empfehl.

in 1. B. Haus-

z. 1. B. u. 2. B.

Leben. u. 2. B.

1. B. Lw.

Tüchtiges

aussergewöhn.

Mädchen.

nicht. um. 20. 3.

Arbeitsaufsicht

geübt. Zweite

Telefon 61477.

Gefügt ab sofort

aber 18. 3. ein

festiges lebendes

**Meinmädchen**

welches etwas

festen kann, mit

guten Empfehl.

in 1. B. Haus-

z. 1. B. u. 2. B.

Leben. u. 2. B.

1. B. Lw.

Tüchtiges

aussergewöhn.

Mädchen.

nicht. um. 20. 3.

Arbeitsaufsicht

geübt. Zweite

Telefon 61477.

Gefügt ab sofort

aber 18. 3. ein

festiges lebendes

**Meinmädchen**

welches etwas

festen kann, mit

guten Empfehl.

in 1. B. Haus-

z. 1. B. u. 2. B.

Leben. u. 2. B.

1. B. Lw.

Tüchtiges

aussergewöhn.

Mädchen.

nicht. um. 20. 3.

Arbeitsaufsicht

geübt. Zweite

Telefon 61477.

Gefügt ab sofort

aber 18. 3. ein

festiges lebendes

**Meinmädchen**

welches etwas

festen kann, mit

guten Empfehl.

in 1. B. Haus-

z. 1. B. u. 2. B.

Leben. u. 2. B.

1. B. Lw.

Tüchtiges

aussergewöhn.

Mädchen.

nicht. um. 20. 3.

Arbeitsaufsicht

geübt. Zweite

Telefon 61477.

Gefügt ab sofort

aber 18. 3. ein

festiges lebendes

**Meinmädchen**

welches etwas

festen kann, mit

guten Empfehl.

in 1. B. Haus-

z. 1. B. u. 2. B.

Leben. u. 2. B.

1. B. Lw.

Tüchtiges

aussergewöhn.

Mädchen.

nicht. um. 20. 3.

Arbeitsaufsicht

geübt. Zweite

Telefon 61477.

Gefügt ab sofort

aber 18. 3. ein

festiges lebendes

**Meinmädchen**

welches etwas

festen kann, mit

guten Empfehl.

in 1. B. Haus-

z. 1. B. u. 2. B.

Leben. u. 2. B.

1. B. Lw.

Tüchtiges

aussergewöhn.

Mädchen.

nicht. um. 20. 3.

Arbeitsaufsicht

geübt. Zweite

Telefon 61477.

Gefügt ab sofort

aber 18. 3. ein

festiges lebendes

**Meinmädchen**

welches etwas

festen kann, mit

guten Empfehl.

in 1. B. Haus-

z. 1. B. u. 2. B.

Leben. u. 2. B.

1. B. Lw.

Tüchtiges

aussergewöhn.

Mädchen.

nicht. um. 20. 3.

Arbeitsaufsicht

geübt. Zweite

Telefon 61477.

Gefügt ab sofort

aber 18. 3. ein

festiges lebendes

**Meinmädchen**

welches etwas

festen kann, mit

guten Empfehl.

in 1. B. Haus-

z. 1. B. u. 2. B.

Leben. u. 2. B.

1. B. Lw.

Tüchtiges

aussergewöhn.

Mädchen.

nicht. um. 20. 3.

Arbeitsaufsicht

geübt. Zweite

Telefon 61477.

Gefügt ab sofort

aber 18. 3. ein

festiges lebendes

**Meinmädchen**

welches etwas

festen kann, mit

guten Empfehl.

in 1. B. Haus-

z. 1. B. u. 2. B.

Leben. u. 2. B.

1. B. Lw.

Tüchtiges

aussergewöhn.

Mädchen.

nicht. um. 20. 3.

Arbeitsaufsicht

geübt. Zweite

Telefon 61477.

Gefügt ab sofort

aber 18. 3. ein

festiges lebendes

# Neues aus aller Welt.

## Ziegelei bei Bremen niedergebrannt.

Bremen. 1. März. In der Hemminger Dampfziegelei entstand ein großer Brand, der die gesamte Fabrikfläche bis auf die Grundmauern einnahm. Zur Bekämpfung des Großfeuers waren insgesamt 25 Schlauchleitungen eingesetzt. Da es sich um eine modern eingerichtete Ziegelei handelt, wird der entstandene Schaden auf 200000 RM geschätzt. Menschen sind bei dem Brand unglücklich nicht zu Schaden gekommen.

## Drei Personen bei einem Hotelbrand tödlich verunglückt.

Rosenhafen. 2. März. In den frühen Morgenstunden des Dienstags brach in einem Hotel im Hafen von Rosenhafen ein Feuer aus, dem drei Personen zum Opfer fielen. Das Feuer wurde von einer Frau entdeckt, die sich im ersten Stock aus dem Fenster ihres im zweiten Stock gelegenen Zimmers auf die Straße stürzte, wo sie tödlich verletzt liegen blieb. Die übrigen Hotelgäste mussten sich, da die Treppen bereits vom Feuer ergriffen waren, über die Brandstiegen der Feuerwehr retten. Bei dem Brand, nach dem Sprung, flossen sie lassen, verschaffte ein Hotelgärtner den Flüchtenden die zweite Flucht. Ein 22-jähriger Bäcker, Wiedermann, fand die überwundene Anstrengung über eine Distanz zu retten kommt, er stürzte der Koch des Hotels im Rauch und verbrannte. Ein Studentenmädchen, das schwer Brandwunden davontrug, starb.

Das Feuer, das in kurzer Zeit auf das ganze Haus übergriff, konnte erst in den Mittagsstunden gelöscht werden. Wegen der Gefahr eines Übergreifens mussten mehrere Gebäude geräumt werden. Der Brand, der rund eine Million an Schaden angerichtet hat, ist vermutlich auf einen weggekommenen noch glühenden Zigarettenstummel oder einen noch brennenden Streichholz zurückzuführen.

Fünf Länder erfasst den Golfstrom. Unter Mitwirkung von Deutschland, England, Dänemark, Norwegen und den Vereinigten Staaten wird in den nächsten Monaten eine eingehende internationale Untersuchung des Golfstroms vorgenommen, dessen Richtung, Temperatur und Geschwindigkeit beobachtet werden sollen. Auch das bekannte Deutsche Vermessungsamt „Metator“ wird für diese bedeutsame Expedition eingesetzt.

## Möbel

kaufen Sie gut und preiswert bei  
**H. Velte**  
Möbelschreinerei- und Handlung  
Goethestr. 3. Kein Laden  
Ehestandsdarlehen

**Berläufe**  
a. Dols. 70 x 140.  
zu lauf. geliegt.  
Aus. uni. 2. 323  
zu Taubl. Verl.

## Schlafzimmer

Göse mit Rück. 375. 415 RM.  
Hinter-Wasche-

Schrank,  
weiß, lackiert u.  
nach. poliert  
preiswert

## Möbel-Bücher

Kleine  
Kirchenbüche 4.  
a. Mauritiuspl.  
Durchlesebücher  
Ecole Metallo,  
pol. Nachttische.  
Alteleiderb., Rob-  
ber, Bill. in v.  
Dollan.

Sedanäste 5.

Nr. 35 Mit.  
moderne Conde.  
neuer hergerichtet.  
neuer Schrank.  
Tisch. Pendel.  
Helenenstr. 17.

Nähmaschinen  
in jeder Kreis.  
Sancal.  
Bismarckstr. 43

**Jahrräder**  
Anzahlung 10%  
Vernommen.  
Gemeinschaftlich

## Raupejekte

Guterhalte  
Federb.,  
zu laufen, leicht.  
Aus. mit Preis  
1. 2. 524. 3. 2

aus. u. Verlauf

Handschuhe  
Silber.  
Schmied. Silber.  
P. Carl.  
Hochzeitsstr. 28.

Leinenfänger,  
eig. eth. sowie  
Silberhandb.,  
alt. Preisangeb.  
1. 2. 521. 3. 2

Gebrauchte  
Gardinen und  
Küche.  
Wohnung,  
fall und warm.  
alt. Preisangeb.  
ca. 1. 2. 521. 3. 2

Vorstrasse 55.

## Flaschen

An- und Verkauf

## E. Klein

Westendstr. 15

Fernruf 25173.

## Verchiedenes

## Bei- und Rüftablung

Käsel

Eisenb.

Wärstaura

Rüftablung

zum 4. 3. 1938

Möbel-

transporte

Willi Küller

Reichenstr. 71.

Tel. 21767.

## Miet-

## Fräulein

W. a. Sonntags-

abend im Rest.

Stuhlgarten

(Schwester)

Öster mit dem

Herrn tanze u.

angeblich in der

Rehinauer Str.

wohnte und fü

ührte nemöb

l. dem Herrn a.

Dienstagsabend

die Rehinauer

Str. Rehinauer

Str. treffen

wollte, zu 100.

20-30-40-

50-60-70-

80-90-100-

100-120-140-

160-180-200-

220-240-260-

280-300-320-

340-360-380-

400-420-440-

460-480-500-

520-540-560-

580-600-620-

640-660-680-

700-720-740-

760-780-800-

820-840-860-

880-900-920-

940-960-980-

1000-1020-1040-

1060-1080-1100-

1120-1140-1160-

1180-1200-1220-

1240-1260-1280-

1300-1320-1340-

1360-1380-1400-

1420-1440-1460-

1480-1500-1520-

1540-1560-1580-

1600-1620-1640-

1660-1680-1700-

1720-1740-1760-

1780-1800-1820-

1840-1860-1880-

1900-1920-1940-

1960-1980-2000-

2020-2040-2060-

2080-2100-2120-

2140-2160-2180-

2200-2220-2240-

2260-2280-2300-

2320-2340-2360-

2380-2400-2420-

2460-2480-2500-

2520-2540-2560-

2580-2600-2620-

2660-2680-2700-

2720-2740-2760-

2800-2820-2840-

2860-2880-2900-

2920-2940-2960-

2980-3000-3020-

3040-3060-3080-

3100-3120-3140-

3160-3180-3200-

3220-3240-3260-

3300-3320-3340-

3360-3380-3400-

3460-3480-3500-

3520-3540-3560-

3600-3620-3640-

3700-3720-3740-

3800-3820-3840-

3900-3920-3940-

4000-4020-4040-

4100-4120-4140-

4200-4220-4240-

4300-4320-4340-

4400-4420-4440-

4500-4520-4540-

4600-4620-4640-

4700-4720-4740-

4800-4820-4840-

4900-4920-4940-

5000-5020-5040-

5100-5120-5140-

5200-5220-5240-

5300-5320-5340-

5400-5420-5440-

5500-5520-5540-

5600-5620-5640-

5700-5720-5740-

5800-5820-5840-

5900-5920-5940-

6000-6100-6200-6300-6400-6500-6600-6700-6800-6900-7000-7100-7200-7300-7400-7500-7600-7700-7800-7900-8000-8100-8200-8300-8400-8500-8600-8700-8800-8900-9000-9100-9200-9300-9400-9500-9600-9700-9800-9900-10000-10100-10200-10300-10400-10500-10600-10700-10800-10900-11000-11100-11200-11300-11400-11500-11600-11700-11800-11900-12000-12100-12200-12300-12400-12500-12600-12700-12800-12900-13000-13100-13200-13300-13400-13500-13600-13700-13800-13900-14000-14100-14200-14300-14400-14500-14600-14700-14800-14900-15000-15100-15200-15300-15400-15500-15600-15700-15800-15900-16000-16100-16200-16300-16400-16500-16600-16700-16800-16900-17000-17100-17200-17300-17400-17500-17600-17700-17800-17900-18000-18100-18200-18300-18400-18500-18600-18700-18800-18900-19000-19100-19200-19300-19400-19500-19600-19700-19800-19900-20000-20100-20200-20300-20400-20500-20600-20700-20800-20900-21000-21100-21200-21300-21400-21500-21600-21700-21800-21900-22000-22100-22200-22300-22400-22500-22600-22700-22800-22900-23000-23100-23200-23300-23400-23500-23600-23700-23800-23900-24000-24100-24200-24300-24400-24500-24600-24700-24800-24900-25000-25100-25200-25300-25400-25500-25600-25700-25800-25900-26000-26100-26200-26300-26400-26500-26600-26700-26800-26900-27000-27100-27200-27300-27400-27500-27600-27700-27800-27900-28000-28100-28200-28300-28400-28500-28600-28700-28800-28900-29000-29100-29200-29300-29400-29500-29600-29700-29800-29900-30000-30100-30200-30300-30400-30500-30600-30700-30800-30900-31000-31100-31200-31300-31400-31500-31600-31700-31800-31900-32000-32100-32200-32300-32400-32500-32600-32700-32800-32900-33000-33100-33200-33300-33400-33500-33600-33700-33800-33900-34000-34100-34200-34300-34400-34500-34600-34700-34800-34900-35000-35100-35200-35300-35400-35500-35600-35700-35800-35900-36000-36100-36200-36300-36400-36500-36600-36700-36800-36900-37000-37100-37200-37300-37400-37500-37600-37700-37800-37900-38000-38100-38200-38300-38400-38500-38600-38700-38800-38900-39000-39100-39200-39300-39400-39500-39600-39700-39800-39900-40000-40100-40200-40300-40400-40500-40600-40700-40800-40900-41000-41100-41200-41300-41400-41500-41600-41700-41800-41900-42000-42100-42200-42300-42400-42500-42600-42700-42800-42900-43000-43100-43200-43300-43400-43500-43600-43700-43800-43900-44000-44100-44200-44300-44400-44500-44600-44700-44800-44900-45000-45100-45200-45300-45400-45500-45600-45700-45800-45900-46000-46100-46200-46300-46400-46500-46600-46700-46800-46900-47000-47100-47200-47300-47400-47500-47600-47700-47800-47900-48000-48100-48200-48300-48400-48500-48600-48700-48800-48900-49000-49100-49200-49300-49400-49500-49600-49700-49800-49900-50000-50100-50200-50300-50400-50500-50600-50700-50800-50900-51000-51100-51200-51300-51400-51500-51600-51700-51800-51900-52000-52100-52200-52300-52400-52500-52600-52700-52800-52900-53000-53100-53200-53300-53400-53500-53600-53700-53800-53900-54000-54100-54200-54300-54400-54500-54600-54700-54800-54900-55000-55100-55200-55300-55400-55500-55600-55700-55800-55900-56000-56100-56200-56300-56400-56500-56600-56700-56800-56900-57000-57100-57200-57300-57400-57500-57600-57700-57800-57900-58000-58100-58200-58300-58400-58500-58600-58700-58800-58900-59000-59100-59200-59300-59400-59500-59600-59700-59800-59900-60000-60100-60200-60300-60400-60500-60600-60700-60800-60900-61000-61100-61200-61300-61400-61500-61600-61700-61800-61900-62000-62100-62200-62300-62400-62500-62600-62700-62800-62900-63000-63100-63200-63300-63400-63500-63600-63700-63800-63900-64000-64100-64200-64300-64400-64500-64600-64700-64800-64900-65000-65100-65200-65300-65400-65500-65600-65700



# Neues von den Schaufenstern unserer Stadt!

## BISMARCKRING

**Ihr Vorteil**  
wenn Sie vor dem  
**Möbel-Kauf**  
die große Auswahl be-  
sichtigen, die niedrig,  
Preise erfordern bei

**FUHR**  
AM RING  
9 Bismarckring 9  
Ehestandsdarlehen

## BLECHSTRASSE

**Uhren, Schmuck**  
**Hambu**, Uhrmachermeister  
Bleichstraße 20  
Zuverl. Reparaturwerkstätte

**Schlafzimmer**  
Speisezimmer  
Wohnzimmer  
Küchen  
Polstermöbel  
in großer Auswahl zu  
bekannt billigen Preisen

**MÖBELHAUS**  
**BRAND**  
Bleichstraße 34  
Ehestandsdarlehen

Zigaretten - Zigaretten - Tabake  
in bekannter Qualität und Güte  
seit 1905  
**Heinrich Krämer**  
Bleichstraße 37

**Mohnkuchen**  
Schlesische  
Feinbäckerei  
Bleichstraße 43  
Telephon 227 87

## GRÜNBURGSTRASSE

**Damentaschen**  
**Koffer**  
**Reiseartikel**  
in Auswahl und Qualität

**Führer** *fibrend*  
Große Burgstraße 10  
Porterie und L. Stock

**L. NOTHNAGEL**  
Damenhüte  
Umformung, Aufarbeitungen  
schick und preiswert  
Große Burgstraße 16

**SEELIGERGASSE**  
Orthopädiomediziner und Bändiger  
**Friedrich Maxeiner**  
Wiesbaden, Elenbergasse, 8, Tel. 25007  
Spezialität: Maderieb u. dornen Reparaturen  
Art. z. Krankenpf. - Gummiz., Krankenm.

**FAULBRUNNENSTR.**  
Obst, Konserven, Süßfrüchte  
Täglich frisches Gemüse  
**Reinhard Witte**  
Telephon 25 821

Sämtl. Puppenreparaturen werden gut u.  
billig in der Puppen - Reparaturwerkstatt  
**W. Kais**, Faulbrunnenstraße 11  
ausgeführt. Alle Ersatzteile, Puppen, sowie  
Puppen, Lachtf. u. d. d. Haar z. bill. Preise.

**MÜHLENBECK**  
Hüte  
Faulbrunnenstraße 2, Ecke Kirchgasse

**Niebler** 3  
KOLONIALWAREN • FEINKOST  
LIEFERNUNG FREI HAUS • RUF 24335

**Zigaretten-**  
**Reuberling**  
bekannt für gute Zigaretten  
und Tabakfabrikate!

**Konfirmanden-**  
geschenke  
Basttaschen  
Schulranzen

**A. Letschert**  
Faulbrunnenstraße 10

## CHIRGASSE

Der Kenner trinkt mit Vorliebe  
**Roessing's**  
ausgezeichnete: Rhein-, Mosel-,  
Rhein-, Süd- und Schaumweine.  
Weinbrände, Liköre u. sonst. Spirituosen  
in allen Preisklassen und prima Qualität.  
**Weinhandlung Roessing**  
Fernruf 22258 Goldgasse 2

Auf keinem Frühstückstisch sollte  
Kölner Schwarzbrot  
Weygandt Kommtbrot fehlen.  
**Bäckerei Weygandt**  
Inh. E. Arnold Goldgasse 5 Tel. 27197

**HAFNERGASSE**  
VORZÜGLICHEN  
? KAFFEE ?  
IM KURVIERTEL  
SIMON  
HAFNERGASSE 5

**Bilder-Einrahmungen**  
Anfertigung v. Gemälde - Fotokunst  
Gemälde u. Bilder, al. Arten - Führerblätter  
**Johann Harms**, Vergoldermeister  
Hafnergasse 13 - Tel. 22 155

## KIRCHGASSE

Schminke Puder u. Toiletten-  
Artikel aus der  
Spezial-Parfümerie  
Inh. Franz Schröder  
Kirchgasse 11

221 48 präg' dir ein, bei  
**Sminkoff**  
Gummire

laufe ein!  
neb. Thalia, Lieferung frei Haus

**Erich Dannemann**  
Herrenartikel  
Kirchgasse 29

Alles Süße  
vom Süßen Onkel  
Nur Kirchgasse 11

**Moden-Alben**  
Frühjahr u. Sommer  
**HEUSS**  
Kirchgasse 40

**Foto-Heep** Kirchgasse 26  
Apparate aller Marken  
Postkarten 4 Stück - 30  
Für Aufnahmen Sonntags von 10-13 Uhr geöffnet!

Viele hübsche Muster in:  
Schrankpapieren  
Servietten  
Kuchenspitzen  
**Papierhaus Hutter**  
Kirchgasse 74

**JANGASSE**  
**Krawatten**  
C. Wimpisinger Nachf.  
Langgasse 42 (Hotel Adler)

## MAUERGASSE

Betten u. Bettwaren  
sind aus d. Fach-  
schule hergestellt  
billig  
Bettfedern-Reinigung. Jetzt ist  
die richtige Zeit. Ihre Federbetten  
aufzubauen zu lassen. Wenn Sie  
morgens anrufen, werden Ihre  
Betten abgeholt und am gleichen  
Abend schlafen Sie schon in  
einem frischen mollen Bett.

Aufarbeiten von Matratzen  
in eigener Werkstatt  
Telephon 26122

**KRUMMECK**  
WIESBADEN - MAUERGASSE 8

**Kapok-Schlafraffia-**  
Matratzen  
Heinrich Meier  
Mauerstraße 10

**Mühlenbrot**  
1½ kg 41,-  
H. Heuser  
Lebensmittel  
Mauerstraße 12

Bäckerei und Konditorei  
**Gustav Fr. Götz**  
Wiesbaden  
Mauerstraße 19 Telephon 22502  
Spezialität: Wasserweck

## MAURITIUSSTRASSE

**Deuser**  
Schuhe  
nur bewährte Fabrikate  
Mauritiusstr. 9

**Sanitätshaus**  
**Gustav Petry**  
Mauritiusstr. 6, Tel. 23148

**Käse** ist seit 30 Jahren mein  
Hauptartikel  
**Oskar Müller**  
Mauritiusstr. 4 - Rauenthaler Str. 21

**Das Fachgeschäft**  
für  
Koch-, Heiz- u. Wärmapparate  
Elektr. - Gas und Kohle  
Heizungsbau  
Sanitär-Anlagen  
**JACOB POST**

**MICHELSBERG**

Obst- u. Gemüse-Spezialgeschäft  
**Willi Herberg**  
Michelberg 18 - Tel. 24629  
Für Großbetrieb Lieferung frei  
Haus zu ermäßigten Preisen

**MÜHLEGASS**

**Kräuter-Tee**  
Drogerie Kneipp  
F. 22190 - Ecke Häfnergasse

**Bäckerei Schröder**  
ab 7 Uhr früh  
frisches Gebäck, Brot,  
Brötchen, Kuchen ins Haus  
Anrufl. 27455

**Friedrich Stolte**  
Spezialgeschäft für  
Spitzen, Decken,  
Gardinen  
Fernsprecher 26 770

**h Schmuck?**  
in der Schublade  
unmodern

Dann zu Firma

**W. Altstadt**  
Mauerstraße 15  
persönliche Beratung durch  
K. Heck, Alleinhaber der Firma  
Spezialität: Umarbeitungen  
in eigener Werkstatt

**NEUGASSE**  
Zufriedenheit am Kaffeetisch  
durch KAFFEE von

**fr. Ernst Lehmann**  
vormals Ferd. Barth  
Neugasse 1, Tel. 22076

**Schuhmachers** Aus. A  
Herrenschuhe 2.60-3.00 RM.  
Damenstiefeln 1.70-2.00 RM.  
geklebt oder genäht 30 Pf. mehr  
**K. Schumann**, Neugasse 3

**FRANKE**  
HAUS- UND KÜCHENGERÄTE  
gegenüber der Feuerwache

**Kohlen-Genss**   
Gründungsjahr 1905  
Neugasse 13, Telephon 27131

bringt sich zur Lieferung von Braustoffen  
aller Art in empfehlende Erinnerung

**Ein guter Weinbrand**  
dient der Gesundheit.  
Erstklassige Marken wie: Abarth,  
Scharlach, Dujardin, Jacob usw.  
Drogerie Brecher Neugasse 14

• Monogramm und  
• Kurbelstickerei  
**Jos. Bache**  
Wiesbaden - Neugasse 19

Bestecke — Porzellan — Kristall  
Schmuck- u. Silberwaren, gr. Auswahl  
Wiesbadener Besteckfabrikation  
**Weiler & Co.**, Neugasse 26

## RHEinstrasse

**Nr. 41** Ecke Luisenplatz  
Geschäftsbücher  
für Handel und Handwerk  
**PAPIER-HACK**

**Optik**  
Photo  
von Optiker **Bouffier**  
Rheinstr. 49 Eckhaus Kirchgasse  
Kleidsame und bequem sitzende  
Brillen in allen Preisklassen.  
Lieferant sämtlicher Kassen

Aluminium-Bestecke  
Emaille — Porzellan  
sowie Küchengeräte aller Art

**E. Donecker**, Rheinstr. 67

Lebe gesund,  
kaufe im  
Reform-Kräuterhaus  
**Meyer**, Rheinstraße 71

Alles für den Hausputz!  
**Seifen-Böcher**  
Rheinstraße 91

Drogen - Kolonialwaren  
Fotohandlung  
**Richard Seyb**  
Ruf 25468 - Rheinstr. 101

## SALGASSE

**UHREN**  
Goldwaren  
Trauringe  
**Anton Müller**  
Eigene  
Reparatur-  
Werkstätte

Reparaturen, sowie solide  
Maschinen empfehl!

**A. Kappus**  
Schulgasse 3, gegr. 1863

**WELLRITZSTRASSE**  
**elite-Samer**  
Samenhandlung  
**J. W. Köbler**

Molkereiprodukte / Lebensmittel  
Weine / Spirituosen  
kaufen Sie preiswert und gut bei

**Gessner**  
Wellritzstraße 1

**Thams & Garfs - Kaffee**  
immer ein Genuss! Besonders zu empfehl.  
Guatemala-Mischg. 125 g - 60  
Maregogype - 125 g - 72  
**A. Lang** Wellritzstr. 8 Tel. 253 43

Vergessen Sie bitte bei Einkauf  
Ihrer RAUCHWAREN nicht  
die Firma

**Conrad Edhardt**  
Wellritzstr. 11, i. Hause d. Apoth.

Meine Sämereien  
sind frisch eingetroffen!  
**Gg. Nickel**  
Wiesbaden, Wellritzstraße 30

Strümpfe, Handschuhe, Damen-Wäsche,  
Herren-Wäsche  
Baby-Artikel, Kinderkleidung  
früh. L. Fuchs

**Fromm**  
Große Auswahl in Käsen  
Spezialität: Käse-Aufschliff  
Auslass in Bienen-Blütenhonig  
• Konserven  
**HAN - GORGUS**  
Molkereiprodukte, Wellritzstr. 59

Handel und IndustrieGesunde Sorgen des Unternehmerstandes.Robstoffe und Rüststoffe.

In der verarbeitenden Wirtschaft unterscheiden wir zur Zeit noch zwei große Gruppen von Unternehmungen: diejenigen, die aus dem Auslande die Rohware benötigen, und diejenigen, die Rüststoffe herstellen oder verarbeiten. Nun wissen wir ja, dass die Rüststoffe kontingentiert sind, und das der Export der Rüststoffe unter der Devisenwirtschaft keinen Veränderungen erfahren hat. Trotzdem der Unternehmer, der seine Produktion weitergeleitete, Vorschriften keinen Export, seine Herstellung und seinem Absatz durchführt, hat so keine Sorge. Es weiß, dass er die und die Quantitäten ausreichend erhält, um die Herstellung sofort reibig abwickeln kann. Die Preise für die Fabrikate sind auskömmlich, die Abnehmer kommen ins Haus und beobachten in der Raffinationsanlagen vorher eine preisliche Desorganisation und sind doch zufrieden.

Wenden wir uns zunächst der zweiten Gruppe zu, in der man sich mit der Herstellung und Fertigung eines neuen Reckes einstellt. Diese kann von Konkurrenz natürlich keine Rente mehr aus, es ist auf Ausbau, Erweiterung, Abwicklung eingetragen. Die Stellung ist insofern eine überall einzigartige und seine Branche ist und halfsweise unter Beweis stellen, über das ein großer Planer und Werber eingesetzt. Unternehmer, Chemiker, Organisator, Werbeschaffmann, keiner lässt gemeinsam, es ist ein ehrliches Streben mit der gelungenen Sache und dem gelungenen Erfolg eines jeden aufstrebenden Unternehmens. Das möchte auf den ersten Augenblick meinen, das Los der erwarteten Unternehmung ist doch bemerkenswerter, es ist stabil und gibt ihr auf lange Zeit hinzu die Sicherung einer auskömmlichen Existenz.

Sorge um die Soralosigkeit.

Und doch liegen uns gerade Vertreter der ersten Gruppe, das dieser Zustand der Soralosigkeit gar kein Idealzustand ist, das er zwangsläufig zu einer Gerüblamkeit und zu einem

Konkurrenzstatistik für Hessen-Nassau.Im Februar 4 Anholungen.

Im Anholungsland der Provinz Hessen-Nassau trat im Februar eine weinende Abnahme ein. Während im Januar 10 und im Februar 8 Firmen und Einzelverkäufer in Konkurrenz eingingen, waren es im abgelaufenen Februar 20. Das Konkurrenzverhältnis musste in 4 Fällen erhöht werden (Januar 10, Februar 8). Beratungsberichten wurden nicht eingesetzt. In den beiden Vormonaten gab es keine Vergleichsnotizen. 4 Verkäufer musste wegen Monopols an Masse einstellt werden.

Auf die verschiedenen Erwerbswege verteilten sich die in Zahlungsschwierigkeiten geratenen Firmen und Einzelverkäufer wie folgt:

	Februar	Jan. 1938	Febr. 1937
Rent. Vergl.	Rent. Vergl.	Rent. Vergl.	Rent. Vergl.
Großwirtschaft u. verw. Berufe	—	—	—
Gütererzeugung	—	1	—
Handel aller Art	1	5	5
Großwirtschaft und Gewerbe	1	2	—
Geldinstitute	—	—	—
Nachlässe	2	2	2
Sonst. u. Branche unbekannt	—	—	1
	4	10	8

\* Das Wort „Fabrikation“ in der Firmenbezeichnung. Diese Bezeichnung wird in ihrer Bedeutung das Wort „Fabrikation“. Diese Bezeichnung findet oft auch die Rente, wenn der betreibende Unternehmer keine Erzeugnisse nicht in eigenen Räumen fabriziert, sondern sie in Zuliefererhand gibt. Bisher war es strikt, ob in solchen Fällen die Firmenbezeichnung „Fabrikation“ zulässig ist. Der Werber hat nun darüber entschieden, dass ein Betrieb eigener Fabrikräume trotzdem die Bezeichnung „Fabrikation“ zulässt, wenn die Ware des betreibenden Unternehmens auf eigene Rechnung, unter eigener Vertrag und eigenem Fabrikationsrichte hergestellt wird. Weiterhin ist Werber, dass das Unternehmen, das dieses Wort verwendet, über den Rahmen eines Handelsbetriebes hinausgehen muss.

Marktberichte.Gemüse- und Obstmarktbereicht vom 1. März.

Erzeuger-/Vertriebsergebnisse: Preise, Anfahrt, mäßig. Nachfrage gut. Gemüse: Weißkohl (½ kg) 5, Rübsalat 7, Wirsing 7, Karotten 8—15, Grünkohl 6—7, Spinat 12, Erdkohl 3—4, rote Rüben 5—6, Petersilie 52—58, Feldsalat 20—22, Blumenkohl 120—125, Sellerie (Stück) 2—20, Zucchini 3—5, Radieschen (Stück) 12—15, Blumenkohl 3—5, Kartoffeln (Stück) 15—20, Tomaten, ausl. 50, Kartoffeln (kg) 45, Sellerie (Stück) 15—20, Zucchini 8—12, Rettich 10—12, Blumenkohl, ausl. 45—50, Endivienkohl, ausl. 20—30, Schnittlauch (Stück) 8, Radieschen 20—22, Öl. St. Löffelöl (½ kg) 1. 28—45, 2. 20—25, Wirtschaftskäse 20—25, Apfelsinen 32, Zitrone (Stück) 6—7, Banane 12—14 Pf.

Mangel an Stroheln führt. Es darf nicht an Stelle des Wettbewerbs der Leistung die Sicherung des Abschlusses treten.

Es kommt hinzu, dass für den Unternehmer eine schwierige Gruppe zu leicht als Beamter führt, einmal durch das Ausreden der Einfuhr- und Verkaufsstellen und zweitens durch den Zukunft, der sich eben aus den gesogenen Grenzen zwangsläufig erhebe. Und trotzdem will es die siebzehnte Wirtschaftsführung des nationalsozialistischen Staates ganz anders. Der neue Reichswirtschaftsminister Rümelin hat in seiner Erklärung den Satz geprägt: „Die staatliche Wirtschaftsführung soll dem Unternehmen helfen, damit er seine Initiative ungehindert durch überfällige behördliche Felle und bürokratische Schikanen entlastet kann.“ Die Tiefen für die Fabrikate sind auskömmlich, die Abnehmer kommen ins Haus und beobachten in der Raffinationsanlagen vorher eine preisliche Desorganisation und sind doch zufrieden.

Ein Rennert zur Freiheit der deutschen Wirtschaft.

Wir erkennen also die Notwendigkeit des Exports, wir müssen um die Rente, die zur Errichtung der deutschen Wirtschaftsführung gesogenen werden müssen. Es soll der Unternehmer, der nicht gefordert, sondern durch die umfassende Verlängerung nach Leistung, durch die Steigerung der Rentabilität, nach Sicherung stütziger Einfuhr- und Verkaufsstellen mehr. Und hier befinden sich die beiden eingesetzten Gruppen wirtschaftlich auf einem Rennert. Was für den Rüststoffunternehmer swingendes Gebot ist, ist für den Unternehmer der Rohstoffe und Rüststoffverarbeitung, ebenso. Es wird umfassender Werber sein müssen und befreit sein, immer neue Aufträge beizubehalten. Dabei gelingt es gerade dem Mann, der einen geschworenen Abschaffungsbrief hat, viel eher, unter ihm für den Rüststoff zu werben, als es dem anderen gelingt, der sein Geschäft erst neu aufgebaut hat.

Käufleinsstatistik für Hessen-Nassau.Im Februar 4 Anholungen.

Im Anholungsland der Provinz Hessen-Nassau trat im Februar eine weinende Abnahme ein. Während im Januar 10 und im Februar 8 Firmen und Einzelverkäufer in Konkurrenz eingingen, waren es im abgelaufenen Februar 20. Das Konkurrenzverhältnis musste in 4 Fällen erhöht werden (Januar 10, Februar 8). Beratungsberichten wurden nicht eingesetzt. In den beiden Vormonaten gab es keine Vergleichsnotizen. 4 Verkäufer musste wegen Monopols an Masse einstellt werden.

Auf die verschiedenen Erwerbswege verteilten sich die in Zahlungsschwierigkeiten geratenen Firmen und Einzelverkäufer wie folgt:

(Käuflein 10 kg netto) 800, Kartoffeln (50 kg) 370, Schnittlauch (Gebund) 5, Radieschen 18 Pf. Öl. St. Löffelöl (½ kg) 1. 28—35, 2. 15—20, Wirtschaftskäse 15—18, Zitrone (Stück) 4—5 Pf.

**Kleinmarktpreise.** Angebot mäßig. Verkaufsrubbe, Gemüse: Weißkohl (½ kg) 10, Rübsalat 12—13, Wirsing 12—13, Radieschen 1. 33, 2. 9—12, Grünkohl 10—12, Karotten 20—24, gelbe Rüben 12—18, rote Rüben 10, weiße Rüben 10, Erdkohl 10, Spinat 16—18, Meerrettich 50, Petersilie 10, Blumenkohl 40—50, Rettich 10—12, Petersilie (Stück) 70, Tomaten, ausl. 50, Kartoffeln (kg) 45, Sellerie (Stück) 15—20, Zucchini 8—12, Blumenkohl, ausl. 45—50, Endivienkohl, ausl. 20—30, Schnittlauch (Gebund) 8, Radieschen 20—22 Pf. Öl. St. Löffelöl (½ kg) 1. 28—45, 2. 20—25, Wirtschaftskäse 20—25, Apfelsinen 32, Zitrone (Stück) 6—7, Banane 12—14 Pf.

Wiesbadener Biehler-Marktbericht.

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

**Frankfurter Schlachtwiehmarkt.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

Mainzener Schlachtwiehmarkt.

Mainz, 1. März. Der Markt war mit 793 (1990) Tieren besetzt. Bei unveränderten Notierungen erfolgte Aufführung. Im einzelnen lagen: a) 56,50, b) 1. 55,50, c) 2. 54,50, d) 52,50, e) 49,50. Sauen: g) 1. 53,50 RM, j) 50 kg Lebendgewicht.

**Frankfurter Schlachtwiehmarkt.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

**Wiesbadener Biehler-Marktbericht.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

**Wiesbadener Biehler-Marktbericht.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

**Wiesbadener Biehler-Marktbericht.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

**Wiesbadener Biehler-Marktbericht.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

**Wiesbadener Biehler-Marktbericht.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

**Wiesbadener Biehler-Marktbericht.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

**Wiesbadener Biehler-Marktbericht.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

**Wiesbadener Biehler-Marktbericht.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

**Wiesbadener Biehler-Marktbericht.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

**Wiesbadener Biehler-Marktbericht.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

**Wiesbadener Biehler-Marktbericht.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

**Wiesbadener Biehler-Marktbericht.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

**Wiesbadener Biehler-Marktbericht.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

**Wiesbadener Biehler-Marktbericht.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

**Wiesbadener Biehler-Marktbericht.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

**Wiesbadener Biehler-Marktbericht.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

**Wiesbadener Biehler-Marktbericht.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

**Wiesbadener Biehler-Marktbericht.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

**Wiesbadener Biehler-Marktbericht.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

**Wiesbadener Biehler-Marktbericht.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

**Wiesbadener Biehler-Marktbericht.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

**Wiesbadener Biehler-Marktbericht.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

**Wiesbadener Biehler-Marktbericht.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

**Wiesbadener Biehler-Marktbericht.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

**Wiesbadener Biehler-Marktbericht.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.

**Wiesbadener Biehler-Marktbericht.**

Notierungen vom 1. März. Auftritt: 223 Räuber, 498 Schweine, 7 Schafe. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 11 Kühe. Marktverlauf: Schweine zugelebt, Räuber kontingentiert. Für 50 kg Lebendgewicht in RM: Räuber: 75—78, a) 61—65, b) 54—59, c) 42—50, d) 36—40, Hämmele: e) 45, Schafe: o) 30—32.



